



NEU

Cashflow Rechnung

Der Cashflow als elementare Größe auch in der Unternehmenssteuerung.

„Cash is a fact, profit is an opinion“. Dieser Ausspruch wird Alfred Rappaport, dem „Erfinder“ des Shareholder Value-Gedankens, zugeschrieben. Spätestens die Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2008/2009 hat die Bedeutung des Cashflows für die Unternehmenssteuerung aufgezeigt: Mit Deckungsbeitrag oder EBIT kann man nicht zwingend Gehälter oder Lieferantenrechnungen bezahlen. Dazu braucht es Liquidität. Im deutschen HGB wird die Kapitalflussrechnung immer noch stiefmütterlich behandelt, international ist sie dagegen längst Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses. Das Seminar vermittelt in kompakter Form den Umgang mit allen für die Praxis wichtigen Themenfeldern dieses Instruments.

Ihr Seminarnutzen

- Sie lernen die Kapitalflussrechnung als essenziellen Teil des internationalen Jahresabschlusses kennen
- Sie identifizieren und managen Problemfelder souverän

Termine

12. Juli, München
19. Dezember, Berlin

Trainingskonzept

City-Seminar ohne Abendarbeit

Seminargebühr

EUR 825,- (inkl. Mittagessen, Snacks, Getränke)

Trainer

Dipl.-Kfm., CPA Christian Maier
David Shirkhani, M. Sc.
Dipl.-Bw. (FH), CPA
Jeetendra Singh-Verma

Weitere Informationen auf unserer Website unter Seminar-Nr. AC.5

Seminarinhalt

- Detailregelungen des IAS 7 (Kapitalflussrechnungen) und des DRS 21
- Problemfelder bei der Abgrenzung der „liquiden Mittel“
- Problemfelder bei der Abgrenzung der Cashflows aus betrieblicher, Investitions- und Finanzierungstätigkeit
- Cashflows in Fremdwährung
- Gestaltungsspielräume beim Ausweis von Zinsen, Dividenden und Steuern
- Darstellung von sog. Non-Cash Transactions
- Problemfelder beim Kauf und Verkauf von Unternehmen
- Was versteht man unter dem „Free Cashflow“?